

XTA als Standard für den einheitlichen Zugang zu Transportverfahren im E-Government.

XTA?

- XÖV Transport Adapter

XTA standardisiert den Transport von Daten im E-Government. Mit XTA werden die Anforderungen an Datenschutz und Datensicherheit einheitlich konfigurierbar und damit für die Verwaltung leichter überprüfbar gemacht. Der dauerhafte Betrieb für XTA erfolgt im Auftrag des IT-Planungsrates durch die KoSIT.

Motivation / Problemstellung

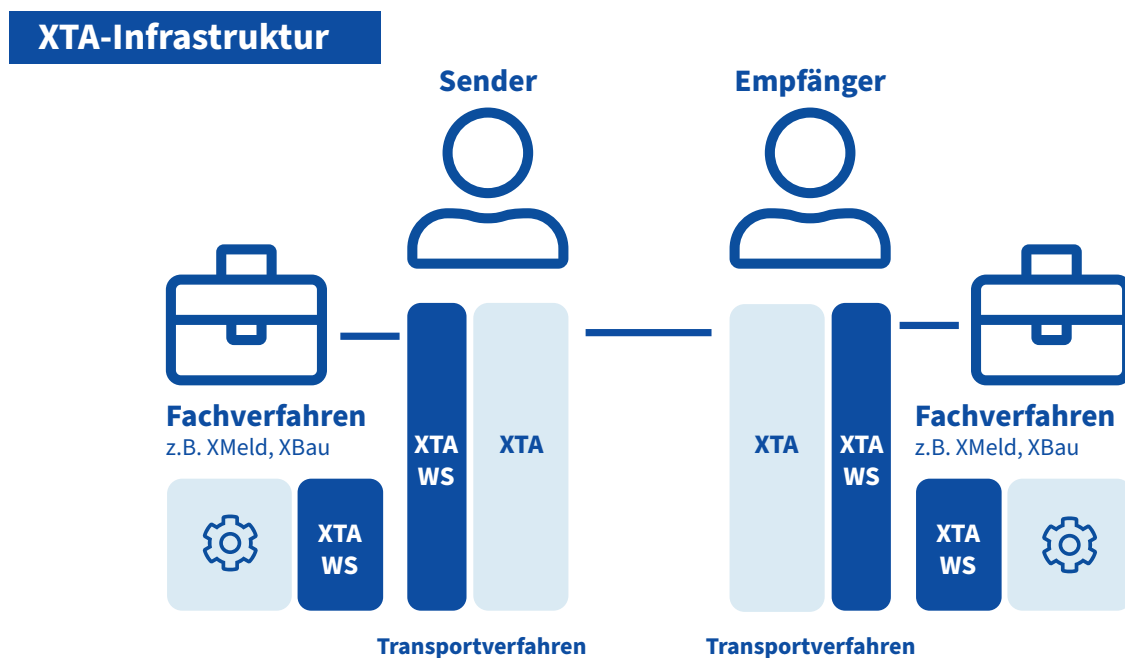
Zu den Lösungen des IT-Planungsrates im Kontext der sicheren Datenübermittlung gehört der Standard **OSCI**. Er wurde entwickelt, um sichere und zuverlässige Datenübermittlungen auch über das grundsätzlich unsichere Internet zu erlauben. Die Nutzung dieses Standards generiert auch in sicheren Netzen Mehrwerte, wie zum Beispiel Ende-zu-Ende Sicherheit und -Adressierung, oder auch Nachweise zur Integrität der Nachrichten, die durch die Netzebene allein nicht abgedeckt werden.

Im Rahmen der Umsetzung dieses Standards auf allen Verwaltungsebenen und in verschiedenen fachlichen Bereichen ist eine OSCI-Infrastruktur entstanden, der auch Komponenten wie das DVDV zuzurechnen sind.

Durch die Vielzahl der Einsatzgebiete sowie durch wechselnde rechtliche Rahmenbedingungen sind die Anforderungen an Schnittstellen zwischen den Fachverfahren der öffentlichen Verwaltung und der Transportinfrastruktur der öffentlichen Verwaltung stark gestiegen. Es hat sich gezeigt, dass in manchen komplexen E-Government-Anwendungen eine Aufteilung zwischen fachlichen IT-Verfahren und einer spezialisierten Transport-Infrastruktur sinnvoll sein kann. In solchen Fällen wird eine standardkonforme Kommunikation meist nur zwischen den beauftragten Rechenzentren der öffentlichen Verwaltung gewährleistet, während die Kommunikation zwischen den Transportverfahren und den Fachanwendungen über proprietäre Schnittstellen erfolgt.

Dies führt zu erhöhten Aufwendungen bei den Beteiligten sowie den Herstellern überregionaler Fachanwendungen, da diese unterschiedliche Schnittstellen unterstützen müssen. Auch kann eine datenschutzgerechte Umsetzung der Kommunikation zwischen den Fachverfahren aufgrund dieser individuellen Schnittstellen nicht einheitlich umgesetzt werden.

Diese Lücken sollen durch XTA geschlossen werden, indem die Schnittstellen zwischen Fach- und Transportverfahren definiert werden und indem durch die Service Profile ein Instrument zur Verfügung gestellt wird, durch welches die Anforderungen an den Transport einheitlich definiert und konfiguriert werden können.



Die Vorteile im Überblick:

- Einheitliche Vorgaben von Funktionen und Qualität für die gesicherte Datenübertragung
- Entkopplung von Transportverfahren und fach- bzw. XÖV-spezifischer Inhaltsdaten

Sie haben Fragen zur Schnittstelle?

– Wir stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.



Technische Fragen

Telefon: +49 721 754055 700

E-Mail: support@form-solutions.de



Fragen zur Lizenzierung

Telefon: +49 721 754055 500

E-Mail: vertrieb@form-solutions.de